

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 01.06.2021

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 6
Berichtszeitraum: 25.05.2021 bis 01.06.2021
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes führte ein Tief über Dänemark mit kräftiger Südwestströmung kühle und labile Meeresluft nach Sachsen. Dabei traten am 25.05. tagsüber wiederholt Schauer und kurze Gewitter mit Wind- und Sturmböen auf. Sachsenweit kam es zu geringen Niederschlägen bis 3 mm, in Nordwestsachsen und im Elbsandsteingebirge lokal auch bis 8 mm.

In den Folgetagen bestimmte Tiefdruckeinfluss das Wettergeschehen und der Zustrom kühler Meeresluft in die Region hielt an. Am 26.05. und 27.05. fielen meist zwischen 1 und 10 mm Niederschlag, wobei nach Norden hin die Niederschlagsneigung zunahm. Vereinzelt lagen die registrierten Niederschlagssummen auch darüber (Leipzig-Connewitz 15,0 mm am 26.05., Geringswalde-Altgeringswalde 13,1 mm am 27.05.). Am 28.05. wurden meist bis 3 mm Niederschlag gemessen, wobei in Süd- und Westsachsen lokal geringfügig höhere Werte vorkamen.

Ab dem Abend des 28.05. gelangte unter zunehmendem Hochdruckeinfluss mit nördlicher Strömung trockenere aber weiterhin kühle Luft nach Sachsen, die sich in den folgenden Tagen langsam erwärmte. Am 29.05. regnete es in Süd- und Ostsachsen noch etwas, sonst blieb es bis zum Ende des Berichtszeitraumes niederschlagsfrei.

An den ausgewerteten Niederschlagsstationen wurde die monatstypische Niederschlagssumme für Mai erreicht bzw. zum Teil deutlich überschritten. An der Station Chemnitz war es mit 215 % des vieljährigen Monatsniederschlags sogar markant zu nass (siehe Abschnitt 5). Das Gebietsmittel des Niederschlages in Sachsen erreicht im Monat Mai 144 % des monatstypischen Wertes (vorläufige Auswertung), sodass für das laufende Jahr ein Niederschlagsüberschuss aufgebaut werden konnte.

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Sachsen befindet sich heute am Rande einer Hochdruckzone über Nordeuropa. Dabei wird die eingeflossene Meeresluft weiter erwärmt. In der Nacht zieht ein Höhentief von der Ostsee kommend bis zum Mittwoch nach Jütland und führt vorübergehend etwas feuchtere Luft heran.

Heute Vormittag gibt es trotz dünner Schleierwolken noch viel Sonnenschein. Ab dem Mittag kommen einige kompakte Wolkenfelder und Quellwolken auf, aber es bleibt meist niederschlagsfrei. Nur am späten Nachmittag und am Abend treten in der Oberlausitz einzelne Schauer oder Gewitter, eventuell mit Starkregen, auf. Die Temperaturen steigen auf 20 bis 24 °C, im Bergland auf 15 bis 19 °C. In der Nacht zum Mittwoch gibt es örtliche Schauer bei zurückgehenden Temperaturen auf 11 bis 7 °C. Am Mittwoch herrscht neben Quellwolken auch längere Zeit Sonnenschein. In den

Vormittagsstunden bilden sich einzelne Schauer, am Nachmittag zusätzlich einzelne Gewitter bei Höchsttemperaturen zwischen 21 bis 24 °C, im Bergland 17 bis 21 °C. In der Nacht zum Donnerstag klingen letzte Schauer oder Gewitter vom Abend ab und bei lockerer Bewölkung ist es weitgehend niederschlagsfrei. Die Tiefsttemperaturen liegen bei 12 bis 8 °C. Bis Donnerstag früh werden Niederschlagshöhen zwischen 0 und 5 mm erwartet. Der Donnerstag beginnt heiter, mit später von Südwesten aufziehender Quellbewölkung bleibt es aber trocken bei maximalen Temperaturen zwischen 23 und 27 °C, im Bergland zwischen 19 und 22 °C. In der Nacht zum Freitag ist es gering bewölkt und niederschlagsfrei. Am Freitag kommt es in Westsachsen bei wechselnder Bewölkung zu einzelnen Schauern und Gewittern, sonst bleibt es trocken und sonnig mit Höchstwerten von 25 bis 28 °C, im Bergland 18 bis 24 °C. In der Nacht zum Samstag lassen die Niederschläge nach. Von Freitag früh bis Samstag früh werden Niederschläge bis 10 mm vorhergesagt, die örtlich deutlich höher sein können. In den Folgetagen bleibt es meist trocken, eventuell kommt es am Samstag oder am Montag örtlich erneut zu Schauern oder Gewittern.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (25.05. um 12 Uhr) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Mai) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	70	bis	105	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	55	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	70	bis	100	% des MQ(Monat),
Mulde:	100	bis	145	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	55	bis	150	% des MQ(Monat),
Spree:	50	bis	75	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	60	bis	85	% des MQ(Monat),
Elbe:	115	bis	150	% des MQ(Monat).

Die Niederschläge in der Berichtswoche ließen die Durchflüsse an einzelnen Pegeln in den Flussgebieten Schwarze Elster, Mulde, Spree und Lausitzer Neiße nur kurzzeitig leicht ansteigen. Ansonsten waren meist fallende und gleichbleibende Durchflüsse zu beobachten. Aktuell befinden sich die Durchflüsse an den meisten Pegeln unter den monatsüblichen Durchflüssen des MQ(Juni).

Heute früh (01.06. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Juni) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	50	bis	90	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	55	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	60	bis	100	% des MQ(Monat),
Mulde:	70	bis	95	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	60	bis	85	% des MQ(Monat),
Spree:	45	bis	80	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	55	bis	75	% des MQ(Monat),
Elbe:	90	bis	110	% des MQ(Monat).

Für die nächsten Tage sind immer wieder örtliche Niederschläge vorhergesagt. Vereinzelt wird dadurch die Wasserführung in den Fließgewässern kurzzeitig leicht ansteigen, meist werden sich die Durchflüsse an den Pegeln aber nur wenig ändern und werden weiter langsam fallen.

Im Berichtszeitraum sank die Wasserführung in der Elbe kontinuierlich. Aktuell bewegen sich die Durchflüsse an den sächsischen Elbepegeln zwischen 90 % und 110 % des MQ(Juni).

Am Pegel Dresden wurde heute um 12 Uhr ein Wasserstand von 192 cm gemessen. Der entsprechende Durchfluss von 311 m³/s liegt leicht über dem MQ(Juni) von 291 m³/s. Vom Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe in Magdeburg wird für den Pegel Dresden für den 02.06. und den 03.06. ein Wasserstand von 190 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe ist unter <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/> zu finden.

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auch auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen: <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwims/portal/web/wasserstand-uebersicht>.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/lhwz/hydrologische-wochen-und-monatsberichte.html> im »Gewässerkundlichen Monatsbericht« veröffentlicht.

Weiterführende Informationen zur aktuellen Niedrigwassersituation sind unter folgendem Link <http://www.wasser.sachsen.de/niedrigwasser-15753.html> zu finden.

4 Grundwasser

Die Grundwasserstände befinden sich weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Am 30.05.2021 unterschritten ca. 62 % der ausgewerteten 383 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 41 cm (Medianwert). Im Mai des Vorjahres betrug die Unterschreitung 55 cm an 91 % der ausgewerteten Messstellen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter <https://www.wasser.sachsen.de/grundwasserstaende-4188.html> abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 31.05.2021

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: April			Berichtsmonat: Mai			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 30.05.		seit 01.11.2020	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Bad Muskau	32	30	93	61	73,3	120	-54	-17
Bertsdorf-Hörnitz	33	29	88	60	80,4	134	-61	-19
Görlitz	36	35	98	59	88,1	149	-36	-12
Aue	47	44	93	78	116,6	149	-36	-9
Chemnitz	41	36	87	66	142,2	215	20	6
Marienberg	52	52	99	79	132,7	168	-44	-10
Nossen	40	22	54	65	80,1	123	-114	-31
Klitzschen bei Torgau	30	28	94	52	82,7	159	-40	-13
Lichtenhain-Mittelndorf	39	34	87	65	107,7	166	-29	-8
Zinnwald-Georgenfeld	53	61	115	86	109,9	128	-83	-16
Dresden-Klotzsche	36	27	74	63	78,8	125	-46	-15
Hoyerswerda	33	29	88	57	75,1	132	-44	-14
Kubschütz, Kr. Bautzen	34	32	93	65	77,3	119	-53	-16
Leipzig/Halle	32	29	91	51	92,6	182	-6	-2
Plauen	34	18	52	58	96,7	167	-18	-6

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 01.06.2021
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	193	313	108	285	-100,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	45	0,981	86	157	-0,079
Porschdorf 1 / Lachsbach	54	1,91	77	219	-0,650
Elbersdorf / Wesenitz	36	1,26	70	174	0,000
Dohna / Müglitz	21	1,35	68	563	-0,910
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	10	0,659	91	628	-0,461
Herzogswalde 2 / Triebisch	31	0,162	50	395	-0,130
Piskowitz 2 / Ketzerbach	39	0,240	40	126	0,018
Merzdorf / Döllnitz	42	0,383	57	123	-0,030
Neuwiese / Schwarze Elster	71	1,01	59	345	-1,34
Schönau / Klosterwasser	23	0,320	82	212	0,000
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	50	0,797	99	238	-0,050
Großdittmannsdorf / Große Röder	62	1,78	94	283	-0,080
Golzern 1 / Mulde	142	44,5	83	335	-22,7
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	87	10,2	78	326	-7,10
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	79	22,2	93	341	-10,1
Aue 1 / Schwarzwasser	105	5,12	91	388	-3,07
Chemnitz 1 / Chemnitz	45	2,79	79	416	-2,23
Nossen 1 / Freiburger Mulde	61	4,82	85	374	-2,11
Hopfgarten / Zschopau	51	4,98	70	328	-3,52
Lichtenwalde 1 / Zschopau	167	16,5	89	451	-11,1
Borstendorf / Flöha	64	5,91	77	342	-5,29
Adorf 1 / Weiße Elster	32	1,10	79	308	-0,280
Kleindalzig / Weiße Elster	72	13,0	83	262	-6,90
Mylau / Göltzsch	50	1,51	87	541	-1,00
Böhlen 1 / Pleiße	106	3,83	61	126	0,000
Bautzen 1 / Spree	75	1,75	82	203	-0,070
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	37	0,569	53	185	-0,126
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	39	0,339	61	239	-0,090
Holtendorf / Weißer Schöps	22	0,103	44	166	-0,026
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	152	6,44	75	211	-0,770
Görlitz / Lausitzer Neiße	164	11,6	77	235	0,300
Zittau 6 / Mandau	39	1,16	57	221	-0,320

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 31.05.2021

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	10,478	111	0,011
TS Lehmühle	14,907	21,916	16,848	113	-0,011
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,508	100	0,000
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,889	100	0,012
TS Saidenbach	19,358	22,360	19,288	100	0,041
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,358	99	-0,009
TS Rauschenbach	11,200	15,200	11,989	107	0,110
TS Eibenstock	64,636	74,650	64,414	100	0,031
TS Cranzahl	2,846	3,096	3,002	105	-0,091
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,409	100	0,013
TS Sosa	5,540	5,937	5,702	103	0,012
TS Dröda	14,319	17,320	14,319	100	0,011
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,876	99	-0,016
TS Werda	3,628	4,879	3,616	100	-0,009
TS Pöhl	52,830	61,980	52,934	100	0,117
TS Klingenberg	14,139	16,116	14,117	100	-0,097
TS Bautzen	37,680	42,827	36,841	98	0,099
TS Quitzdorf	16,480	20,927	16,082	98	-0,264
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,882	98	-0,009

Bemerkungen:

Talsperre Rauschenbach: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalte-raumes bis 595,00 mNN (+1,02 Mio.m³) bis Ende 2021.

Talsperre Lehmühle: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalte-raumes bis 519,77 mNN (+2,00 Mio.m³) bis Ende Juni 2021.

Talsperre Gottleuba: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalte-raumes bis 422,70 mNN (+1,00 Mio.m³) bis Ende Juni 2021.

Talsperre Cranzahl: Temporärer Einstau des IGHR bis 715,05 mNN (+0,25 Mio.m³) bis Ende Oktober 2021.